



SPICKZETTEL FÜR DIE PSG DV

STAND 10.11.2025



SO KANNST DU DICH BEI DER DV BETEILIGEN

MITREDEN

- Redebeitrag
- GO-Antrag = Geschäftsordnungsantrag (zutreffenden GO-Antrag auswählen)

MITENTSCHEIDEN

- Stimmberechtigte = Vorstand, DL und zwei Stimmberechtigte aus den jeweiligen Stämmen (Stämme mit mehr als 100 Mitgliedern haben 3 Stimmen)
- über die Stimmkarte bei Antragsabstimmungen

MITWÄHLEN

- Wahlberechtigte = Vorstand, DL und zwei Stimmberechtigte
aus den jeweiligen Stämmen (Stämme mit mehr als 100 Mitgliedern haben 3 Stimmen)
- wer wird gewählt → Unterlagenbündel
- wie wird gewählt? → siehe Seite 2
- über die Stimmkarte bei öffentlichen Wahlen und Antragsabstimmungen
- über Wahlzettel bei geheimen Wahlen

MITTEILEN

- über die Stimmungskarten (rot, gelb, grün)
- mit Klatschen
- über eine Persönliche Erklärung (kommt wörtlich ins Protokoll,
wird nicht kommentiert)



ABLAUF WAHLEN

1. Öffnen der Liste, Sammlung und Bekanntgabe der Kandidat*innen
2. Vorstellung durch die Kandidat*innen
3. Personalbefragung
4. Personaldebatte
(bei Vorstand und DL unbedingt notwendig)
(alle Stimmberechtigten unter Ausschluss der Öffentlichkeit)
5. Wahl
6. Feststellung des Wahlergebnisses
7. Befragung der gewählten Person über die Annahme der Wahl
8. Bekanntgabe der gewählten Person



GESCHÄFTSORDNUNG (GO)

Anträge zur Geschäftsordnung können von jedem Mitglied der Konferenz jederzeit gestellt werden und werden sofort behandelt (Redeliste wird unterbrochen). Sie sind durch das Heben beider Hände anzuzeigen. Anträge zur Geschäftsordnung dürfen sich nur mit dem Gang der Verhandlungen (nicht mit Inhaltlichem) beschäftigen.

Wenn es zum GO-Antrag keine Gegenrede (formal oder inhaltlich) gibt, ist der Antrag angenommen.
Bei Gegenrede wird abgestimmt über den GO-Antrag.

Folgende GO-Anträge sind gängig:

- ✿ Antrag auf Beschränkung der Redezeit
- ✿ Antrag auf Schluss der Debatte und Übergang zu Tagesordnung
- ✿ Antrag auf Schluss der Debatte und sofortige Abstimmung
- ✿ Antrag auf Schluss der Redeliste
- ✿ Antrag auf Vertagung
- ✿ Antrag auf Nichtbefassung eines Tagesordnungspunktes
- ✿ Antrag auf Unterbrechung der Sitzung (Pause, Delegationsabsprache)
- ✿ Antrag auf getrennte Beratungen und Konferenzen
- ✿ Hinweis zur Satzung, zur Geschäftsordnung, zur Wahlordnung
- ✿ Antrag auf Abstimmung en-bloc
- ✿ Antrag auf geheime Abstimmung
- ✿ Antrag auf erneute Aufnahme eines Punktes in die Tagesordnung
- ✿ Antrag auf Ausschluss der Öffentlichkeit



ANTRAGSDISKUSSION

WIE LÄUFT DAS AB?

Anträge dürfen bis vier Wochen vor Beginn der Versammlung eingereicht werden. Später eingehende Anträge (= Initiativanträge) bedürfen zur Aufnahme in die Tagesordnung der Zustimmung von mind. 1/3 der anwesenden Delegierten.

Wenn ein Antrag aufgerufen wird, beginnt eine Choreografie, wie mit einem Antrag umgegangen wird:

(1) Einführung in den Antrag durch Antragsteller*innen: Ziele, Inhalte, Grund für den Antrag

(2) Formale und Verständnisfragen: Delegierte dürfen Fragen zum Inhalt, zu Formalem stellen

(3) Durcharbeiten des Antrags: der Antrag wird abschnitts-, manchmal gar Satz für Satz durchgegangen; die Delegierten können Änderungsanträge stellen; wurde ein Änderungsantrag

(= Ergänzen, Änderung oder Streichen von Textteilen des Antrags) gestellt, entscheiden die Antragsteller*innen, ob sie den Änderungsantrag übernehmen.

Ja → weiter mit der nächsten Wortmeldung

Nein → Diskussion über den Änderungsantrag:

a) Wortmeldungen zum Änderungsantrag werden vorgebracht (Diskussion)

b) wenn keine Wortmeldungen mehr ->

Abstimmung über den Änderungsantrag

(Angenommen = neuer Text bzw. Streichung wird in den Antrag übernommen / Abgelehnt = Änderungsantrag wird verworfen, ursprünglicher Antragstext bleibt)

(4) Zurück zum Antrag und weiter mit Wortmeldungen

(5) Wenn es keine Wortmeldungen oder Änderungsanträge gibt, wird über den gesamten Antrag abgestimmt.

Achtung: Wenn während der Antragsdiskussion Anträge zur Geschäftsordnung (GO-Antrag) gestellt werden, dann werden diese zuerst behandelt!

